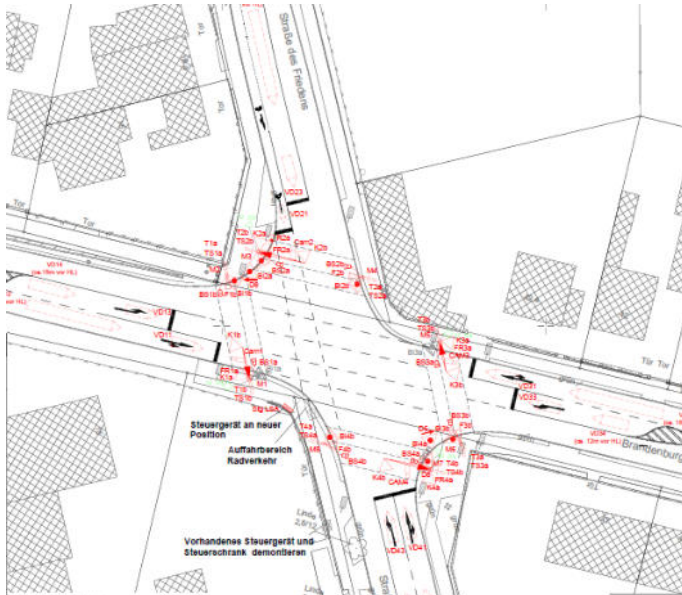


Ersatzsignalisierung LSA Brandenburger Straße/ Straße des Friedens in Luckenwalde



Auftraggeber

Stadt Luckenwalde
über Schwesig Ingenieur GmbH

Bearbeitungszeitraum

September 2020 – Oktober 2024

Dienstleistungen

- Durchführung der HOAI-LPH 1 – 6
 - Vor-, Entwurfs- und Genehmigungsplanung
 - Ausführungsplanung inkl. Erarbeitung einer Steuerlogik
 - Vorbereitung der Vergabe
- Fachliche Betreuung der Bauarbeiten
- Verkehrstechnische Abnahme vor Ort
- Besondere Anforderung der Radverkehrsführung auf der Fahrbahn

Aufgabenstellung

Im Zuge der Fahrbahnerneuerung der Brandenburger Straße war der signalisierte Knotenpunkt Brandenburger Straße / Straße des Friedens in Luckenwalde zu erneuern und an aktuelle verkehrliche Anforderungen anzupassen.

Im Rahmen der Vorplanung waren unterschiedliche Ausbauvarianten des Knotenpunkts unter Berücksichtigung des prognostizierter Verkehrsbelastungen sowie der Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn zu entwickeln, gegenüberzustellen und zu bewerten.

Die Planung der Lichtsignalanlage (LSA) erfolgte in den HOAI-Leistungsphasen 1 bis 6. Zusätzlich war während der Bauzeit eine fachliche Betreuung vor Ort sowie eine beratende Begleitung der Bauausführung vorgesehen.

Projektbeschreibung

Auf Grundlage einer bestehenden Verkehrszählung wurden Varianten der Knotenpunktgeometrie entwickelt und in Abstimmung mit dem Bauamt der Stadt Luckenwalde bewertet. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Führung des Radverkehrs, der in einer Zufahrt getrennt vom Kfz-Verkehr signalisiert wird. Hierfür wurden eine abgesetzte Haltlinie sowie separate Signalgeber vorgesehen.

Auf Basis der abgestimmten Vorzugsvariante wurden die Planungsleistungen gemäß HOAI-Leistungsphasen 2 bis 6 erbracht. Die Ausführungsplanung berücksichtigte die Anforderungen von Kfz-, Fuß- und Radverkehr. Im Ergebnis wurden die Ausschreibungsunterlagen für die technische Ausrüstung einschließlich der erforderlichen Tiefbauarbeiten erstellt sowie eine verkehrsabhängige LSA-Steuerung konzipiert.

Während der Bauphase erfolgte eine fachliche Betreuung der Maßnahme. Nach Abschluss der Bauarbeiten wurde die Lichtsignalanlage einschließlich der Steuerungslogik verkehrstechnisch abgenommen.